

Liebe Ina,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst einmal herzliche und kämpferische Grüße der Kommunistinnen und Kommunisten vom Linken Niederrhein zu Eurem Streikbeginn am heutigen Mittag.

Leider ist Euer Arbeitskampf in den letzten Wochen ein wenig schlecht beleuchtet gewesen, jedenfalls haben wir erst durch Eure heutige Mail von der extremen Zuspitzung der Unternehmer erfahren. Um so heller und deutlicher ist Eure heutige richtige Antwort auf die Provokationen der Kapitaleseite in den letzten Wochen.

Die Strategie der Unternehmer, nicht nur bei Euch in der Stärkeindustrie, ist seit Jahren eindeutig. Diese heißt: Gewinnmaximierung auf Knochen der Kolleginnen und Kollegen; Betriebliche Sanierung auf dem Rücken der lohnabhängig Beschäftigten. Der Herr im Hause Standpunkt wird deutlich herausgekehrt mit der Erwartung, dass wir, die Arbeiter und Angestellten der Betriebe zu kuschen haben.

Darauf kann es nur eine Antwort geben: Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil. Diese Antwort gebt Ihr nun mit Eurem Streikbeginn heute.

Wir, die Mitglieder der Deutschen Kommunistischen Partei hier am Linken Niederrhein, versichern Euch, dass wir solidarisch an Eurer Seite stehen, bis Eure berechtigten Forderungen erfüllt sind. Wir wünschen Euch viel Kraft und Solidarität, denn die braucht Ihr, wenn Ihr gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner bestehen wollt. Das einzige, was wir den Millionären entgegen setzen können ist die Kraft und die Solidarität der Millionen.

Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren.

Mit solidarischen Arbeitskampfgrüßen

Peter Lommes
Kreisvorsitzender
DKP Linker-Ndrh.